

BILDUNG SCHWEIZ – Die Berufszeitschrift des Dachverbands
Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH



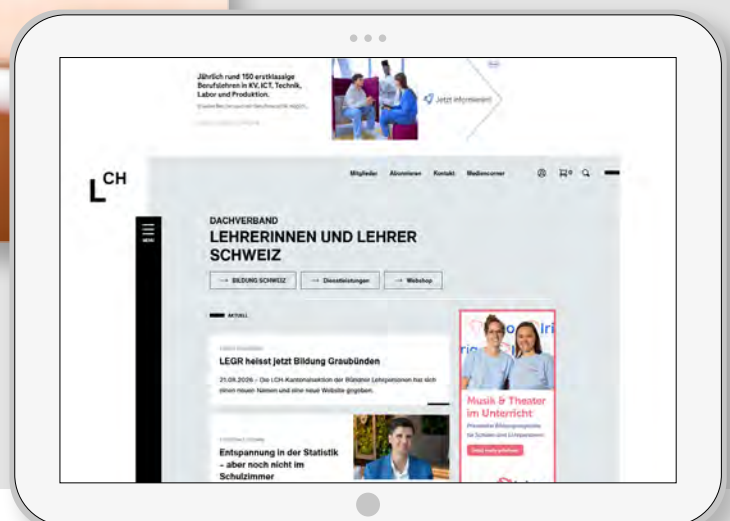
BILDUNG SCHWEIZ auf einen Blick:

- Gesamtauflage 42 148 Ex.
- Erscheint 10x jährlich
- Erreicht alle Mitglieder des LCH, die Pädagogischen Hochschulen sowie wichtige Entscheidungsträger der Bildungsbehörden und der Bildungspolitik
- In deutscher Sprache
- Newsletter mit 45 200 Abonnenten

Online – Besucherzahlen:

- Page views 34 308
- Visits 21 348
- Nutzer 15 654

Ø pro Monat, Jan. - Aug. 2026



Inhaltsverzeichnis

<u>Inhalt & Auflage</u>	3
<u>Leserschaft</u>	3
<u>Terminplan 2027</u>	4
<u>Formate & Preise</u>	5
<u>Zusätzliche Werbeformen</u>	6
<u>Beihefter / Aufkleber</u>	7
<u>Online-Angebot</u>	8
<u>Advertorial</u>	9
<u>Newsletter LCH & Verlags-Newsletter</u>	10
<u>Kontakt</u>	11



BILDUNG SCHWEIZ ist die Berufszeitschrift für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen. Sie informiert monatlich über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Pädagogik, Bildungspolitik und Bildungsforschung sowie über die Arbeit des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH. Themen-Specials bieten Lehrpersonen viermal im Jahr praktische Unterstützung für den beruflichen Alltag. BILDUNG SCHWEIZ – mehr können Sie in der Schule nicht erreichen.

Herausgeber Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
LCH, Pfingstweidstrasse 16, CH-8005 Zürich

Sachbearbeitung Katrin Aeschlimann
T +41 44 928 56 02, anzeigen.bildung@galledia.ch

Auflagen	
Druckauflage	42 000 Exemplare
WEMF/KS-Beglaubigung 2026	42 148 Exemplare

BILDUNG SCHWEIZ erreicht mit einer Auflage von 42 000 Exemplaren sämtliche Mitglieder des LCH und somit rund 80% der Lehrpersonen der Volksschule in der Deutschschweiz, dazu die wichtigen Entscheidungsträger der Bildungsbehörden, der Bildungspolitik sowie die Pädagogischen Hochschulen.

Für Aktivmitglieder des LCH ist das Abonnement im Verbandsbeitrag (82.-/Jahr) inbegriffen.

Für Nichtmitglieder:	
Jahresabonnement Schweiz	115.50
Jahresabonnement Ausland	196.–
Einzelexemplar	11.–
(ab dem 8. Expl. kostet es 8.–)	

3

Terminplan 2027

Ausgabe	Anzeigen- / Redaktionsschluss	Erscheinung	Themenschwerpunkte
1 – 2	19.01.2027	02.02.2027	
3	16.02.2027	02.03.2027	Schwerpunkt Schulreise, Sport & Spiel
4	16.03.2027	06.04.2027	
5	20.04.2027	04.05.2027	
6	18.05.2027	01.06.2027	Schwerpunkt Weiterbildung & Lehrmittel
7 – 8	15.06.2027	29.06.2027	
9	17.08.2027	31.08.2027	Schwerpunkt Umwelt, Gesundheit & Ernährung
10	14.09.2027	28.09.2027	
11	19.10.2027	02.11.2027	Schwerpunkt Digitale Bildung
12	30.11.2027	14.12.2027	

PÄDAGOGIK



ZUR PERSON
Barbara Jüsi arbeitet als Heil- und Sozialpädagogin in Bern und in Spiez. Seit 2018 unterrichtet sie Mitgefühl nach dem Konzept von See Learning. Für den Verein see-learning.ch leitet sie zudem Kurse für Lehrpersonen. Derzeit absolviert sie zudem eine Ausbildung als Dozentin für Weiterbildungen an pädagogischen Hochschulen. Sie lebt in Bern.

8 BILDUNG SCHWEIZ | 05.2026

«Konflikte behindern das Lernen»

Barbara Jüsi bringt ihren Schülerinnen und Schülern Mitgefühl bei. Für sie ist das eine Voraussetzung für das Zusammenleben und das Lernen in der Schule.

Autorin: Patricia Dickson

Auf dem Pausenplatz geht es manchmal ruppig zu und her. Wie viel Verständnis haben Sie für Feindlinge?
BARBARA JÜSI: Ein Kind, das gemein zu anderen ist, weisse ich zunächst darauf hin, dass sein Verhalten nicht tolerierbar ist. Aber ich überlege auch, warum das Kind in dem Moment bössig oder fies war. Als Lehrerin kann ich auf dieses Verhalten besser reagieren, wenn ich den Kontext betrachte. Vielleicht hat das Kind etwas gemerkt oder es erlebt damals eine schwierige Zeit. Ich frage dann, was passiert ist oder wie ich helfen kann.

Und was ist mit dem Kind, gegen das der Feindling ausgeht?
Dieses braucht zunächst Mitgefühl gegenüber sich selbst. Es soll merken, dass eine Grenze überschritten wurde, und es soll sich fragen: Wie kann ich mir jetzt helfen? Idealerweise kennt es Strategien für die Selbstregulation. Vielleicht reicht es, zu sagen: «Du bist gemein, mach das nicht». Oder es merkt, dass es von einer Lehrperson Hilfe braucht. Wenn diese Dinge geklärt sind, kann es in einem weiteren Schritt versuchen, Verständnis für die Situation des anderen zu entwickeln.

Wie unterscheidet sich Mitgefühl von Empathie?
Empathie bedeutet, mit dem Gegenüber mitzufühlen. Das geschieht ohne bewusste Entscheidung. Dabei spürt man, was andere spüren. Das steht tief in uns Menschen drin. Unsere Empathie ist jedoch selektiv: Sie kostet viel Energie, und deshalb reagieren wir nicht bei allen Menschen gleich intensiv.

Klingt, als wäre Empathie eine Schwäche.
Im Gegenteil. Empathie ermöglicht mir, andere Perspektiven einzunehmen und eine Verbindung mit dem Gegenüber zu spüren. Das ist gut und normal. Es darf aber kein Dauerzustand sein, denn dann wäre ich am Ende des Tages total kaputt. Mitgefühl hingegen beschreibt einen Zustand wohlwollender Fürsorge, ohne dass ich die Belastung des Gegenübers

«Unsere Gesellschaft braucht konfliktfähige Menschen.»
solltet empfinden muss. Es aktiviert im Gehirn Netzwerke, die mit positiven Emotionen und Belohnung verbunden sind. Es ist also eher stützend als erschöpfend.

Sie sind Sozial- und Heilpädagogin und lehren, wie man Mitgefühl entwickelt. Was hat Sie dazu motiviert?
Das entstand aus eigenem Bedürfnis. Ich wollte mehr Abgrenzung und Selbstregulation lernen. Dabei fiel mir auf, wie zentral diese Kompetenzen für das Funktionieren unserer Gesellschaft und der Demokratie sind. Dazu braucht es konfliktfähige und mitfühlende Menschen.

Mitgefühl ist doch eine unermessliche Eigenschaft. Haben wir Mitgefühl verloren?
Ich würde nicht sagen, dass Mitgefühl früher verbreiteter war. Das wäre zu vereinfacht. Ich habe jedoch den Eindruck, dass heute ein grösseres Bewusstsein dafür besteht. Man weiss mehr über Mitgefühl und wie man es fördert. Das legt viel Potenzial frei. Ausserdem hat sich unsere Lebenswelt in den letzten Jahren stark verändert. Das fordert uns heraus.

Was hat sich verändert?
Früher fühlte sich die Welt kleiner an. Die Menschen im näheren Umfeld waren einem ähnlicher. Das machte es einfacher, sich in ihre Situation hineinzuversetzen. Heute leben wir in einer globalisierten Welt. Sie ist vielfältiger und schnellerlebig geworden. Das kann überfordern.

Sie arbeiten mit einem Konzept, das See Learning heisst. Worum geht es dabei?
See Learning ist ein umfassendes System für soziales, emotionales und ethisches Lernen. Darum auch der Name.

Was überzeugt Sie am meisten?
Es basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen. Wichtig ist auch, dass es im Gegensatz zu ähnlichen Ansätzen ein explizit skaliertes Konzept ist. Nur so kann ich es auch bedenkenlos anwenden. In den Klassen kommt es auch sehr gut an. Mitgefühl ist ja etwas sehr Menschliches, ohne hätte sich unsere Spezies gar nicht so weit entwickeln können.

Das Konzept stammt aus den USA. Inwiefern passt das in den Schweizer Schulunterricht?
Mit einigen Anpassungen eigentlich sehr gut. Oft werden Lehrpersonen Aspekte davon schon an, wenn sie Konflikte lösen oder mit der Klasse demokratische Entscheidungen fällen. In den USA wird aber noch mehr frontal unterrichtet als bei uns.

Wie kann man sich ihren Unterricht konkret vorstellen?
Wenn ich eine Klasse begleite, arbeite ich zum Beispiel im Fach Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG) an den nachfol-

Foto: Marion Bernat

05.2026 | BILDUNG SCHWEIZ 9

BILDUNG SCHWEIZ – ein attraktives Umfeld für Ihre Produkte und Dienstleistungen – relevante Bildungsthemen, spannende Porträts und Aktuelles aus Schule und Bildung

[Zurück zur Übersicht](#)

Anzeigen – Formate & Preise

Heftformat	210 × 297 mm
Satzspiegel	182 × 252 mm

Anzeigen	4-farbig
1/1 Seite	6 490.–
1/2 Seite	3 400.–
3/8 Seite	2 772.–
1/4 Seite	1 808.–
3/16 Seite	1 368.–
1/8 Seite	973.–
1/16 Seite	504.–
1/32 Seite	267.–

Umschlagseiten	
2. US	6 490.–
3. US	6 490.–
4. US*	6 490.–
*ra: 210 × 257 mm, Beschnitt nur unten und seitlich wegen Adressfeld oben	

Spezialformate	
Bezugsquellen für Schulbedarf und Lehrmittel	
1 Werbefeld 89 × 17 mm (6× jährlich)	1 120.–
2 Werbefelder 89 × 34 mm (6× jährlich)	2 082.–

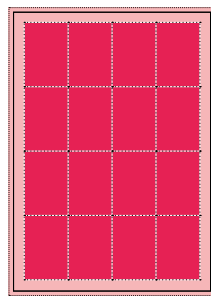
Konditionen

Beraterkommission	5%
Wiederholungsrabatte	3 × 5% 6 × 10% 11 × 15%

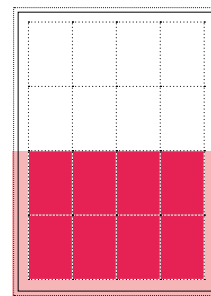
Preise in CHF zuzüglich MWST.
Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

Drucktechnisches

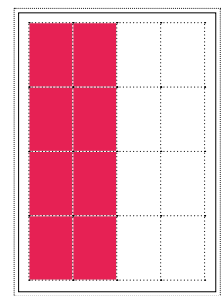
Digitaldaten Wenn immer möglich bevorzugen wir Highend-PDFs in Euroskala (Achtung: Schriften müssen eingebettet sein).
Druckunterlagen Druckfähiges PDF per E-Mail an: anzeigen.bildung@galledia.ch. Eventuell anfallende Kosten für Druckunterlagen-Herstellung werden separat nach Aufwand verrechnet.
Druck Offset **Ausrüstung** Drahtheftung
Raster 60er



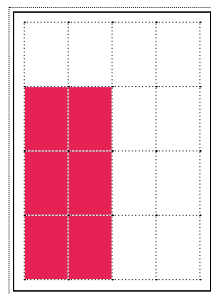
1/1 Seite
182 × 252 mm Ssp
210 × 297 mm ra



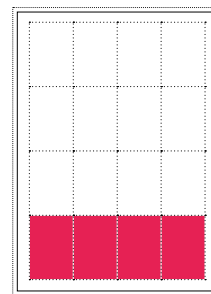
1/2 Seite quer
182 × 124 mm SSp
210 × 149 mm ra



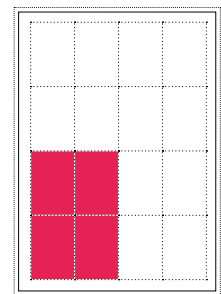
1/2 Seite hoch
89 × 252 mm Ssp



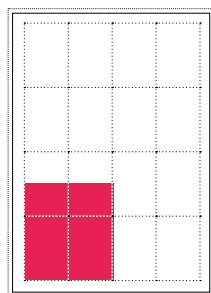
3/8 Seite hoch
89 × 188 mm Ssp



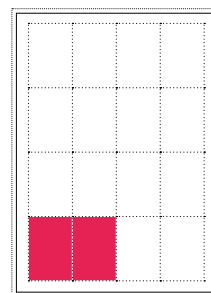
1/4 Seite quer
182 × 60 mm Ssp



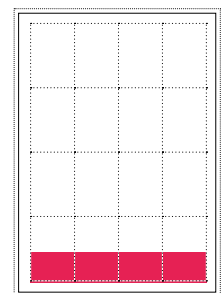
1/4 Seite hoch
89 × 124 mm Ssp



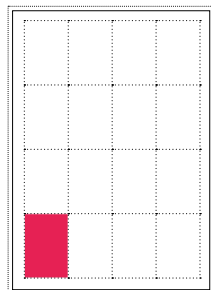
3/16-Seite hoch
89 × 92 mm



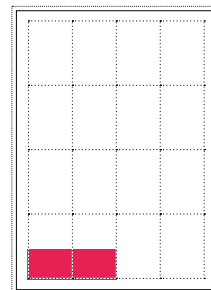
1/8 Seite
89 × 60 mm Ssp



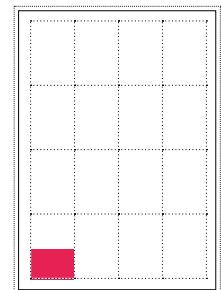
1/8 Seite quer
182 × 28 mm Ssp



1/16 Seite hoch
42,5 × 60 mm Ssp



1/16 Seite quer
89 × 28 mm Ssp



1/32 Seite
42,5 × 28 mm Ssp

Ssp = Satzspiegel
ra = randabfallend plus 3 mm Beschnitt

[Zurück zur Übersicht](#)

Zusätzliche Werbeformen

Publireportage

In manchen Fällen bedarf ein erfolgsorientierter Werbeauftritt einer umfangreicheren Kommunikationsform. Diesem Begehren wird mit der Möglichkeit einer Publireportage, eingebettet im redaktionellen Umfeld, Rechnung getragen. Die Publireportage ist grafisch klar gekennzeichnet und optisch klar wahrnehmbar.

Publireportagen 4-farbig

Umfang	1/1 Seite	1/2 Seite
Text (inkl. Leerzeichen)	2800 - 3000 Zeichen	1200 Zeichen
Bilder (Auflösung 300 dpi)	1 - 2	1
Preis	7139.–	3740.–

Wiederholungsrabatte

auf Seite 5



PUBLIREPORTAGE

«Raus aus der Bubble, rein ins Lernen»

Am swch Sommercampus in Interlaken wurde Bildung neu gedacht: mutig, neugierig, jenseits der Komfortzone. Beim neuen Format Meet'n'Greet ging es um echte Lernprozesse – und wie sie ausserhalb der eigenen Bubble entstehen.

Was bringt erfahrene Lehrpersonen, Schulleitungen und Bildungspersonen an einem Sommerabend in Interlaken zusammen? Beim swch Sommercampus 2025 war es ein Thema, das alle bewegt: Wie gelingt Lernen jenseits gewohnter Denkhäuser?

Im Fokus des neuen Formats Meet'n'Greet stand das Gespräch «Raus aus der Bubble – rein in die Lernzone» mit Michael Kubit (Co-Leiter ProfEd) und Damian Haas (SFP Kibü SFP schuel, Podcast «Bildungsreisen»). Moderiert von Jana Baumgartner (swch) entstand ein persönlicher Austausch über Bildungsbias, Unsicherheiten und die Bedingungen für echtes Lernen.

Bubble oder Lernzone? Eine Frage der Haltung

«Unsere Bubbles geben uns Sicherheit und Orientierung – aber sie klingen auch ein wenig Michael Kubit. Da im Kollegium, auf Social Media oder im Unterricht. Wer sich nur im Verstand bewegt, verpasst Neues. Haas ergänzt: «Neugier und Mut sind Grundbedingungen für echtes Lernen – in der Schule und im Leben.»

Kubit und Haas schilderten eigene Lernmomente – vom Perspektivwechsel durch Kulturprojekte über Podcast-Aufnahmen bis hin zu beruflichen Neuanfängen. Ihr Fazit: Innovation beginnt dort, wo man Unsicherheit zulässt.

«Bildung braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch den Mut, sich immer wieder aus der Komfortzone zu bewegen.»

Beide machten dies praktisch erlebbar: DJ Cubillo alias Michael Kubit legte sich ein DJ-Set – und brachte Bewegung in die Lernzone.

Damian Haas eröffnete am Folgetag das neue Format des Sommercampus «Bildungsreisen» – Lernen im Gespräch mit Musiker Ritschard und Philippe Jansel. Gemeinsam sprachen sie über alternative Bildungswege – alle drei begannen mit einer Begegnung.



Foto: ZVG

Hugler als Bildungsreisender

Ein Fall von Jana Baumgartner: Geschäftsführerin swch: «Was ich mitnahm: Neugier ist ein Motor für Innovation. Erst wenn man isoliert, entsteht Raum für Entwicklung. Bildung braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch den Mut, sich immer wieder aus der Komfortzone zu bewegen. Michael und Damian haben das eindrucksvoll gezeigt.»

Bildung, Begegnung und Begleitung

Vom 7. bis 18. Juli 2025 wurde Interlaken zum Zentrum für innovative Lehrer- und Lehrerinnenbildung. Der 134. swch Sommercampus versammelte über 1200 engagierte Pädagogen und Pädagoginnen aus der ganzen Schweiz. Zur Eröffnung sprachen die Berner Regierungsräte Christine Häsel, Interlakens Gemeindegpräsidentin Philipp Ritschard und Davos-Stadler von Interlaken Tourismus. Musiker Ritschard sorgte für die musikalische Begleitung.

Ein Highlight war das 3. SCHULEKOLLEKTIV zum Thema «Demokratie und Bildung» mit Beiträgen von Christoph Suter (HfH) und Tanisha Böhrer (PH Bern). Parallel dazu lief die Bildungsmesse magistra25 – ein Ort für Austausch, Innovation und Vernetzung. Das Rahmenprogramm vom Interlaken Tourismus rundete das Weiterbildungsangebot ab – sportlich, kulturell und kulinarisch.

Neugierig geworden? Hier geht es zu den Infos zum nächsten 135. Sommercampus 2026 in Davos.

09.2025 | BILDUNG SCHWEIZ 45

Beispiel 1/1 Seite

Preise in CHF zuzüglich MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Beihefter / Aufkleber

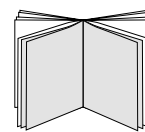
Anzuliefernde Auflage 42 000 Exemplare

Beihefter in der Mitte eingehftet

Format min. 140 × 140 mm / Format max. 210 × 297 mm
exkl. Kopfbeschnitt 5 mm

	pro 1000 Ex.			Verrechnete	Preis*
	Werbewert	Tech. Kosten	Total	Auflage	
bis 25 g	150.–	36.–	186.–	42 000	7 812.–
bis 50 g	210.–	36.–	246.–	42 000	10 332.–
bis 75 g	300.–	36.–	336.–	42 000	14 112.–

Papiergewicht 80 g/m² bis 250 g/m², ab 251 g/m² auf Anfrage



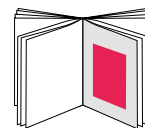
Beihefter

Aufkleber Innenseite

Format min. 55 × 80 mm / Format max. 180 × 250 mm

	pro 1000 Ex.			Verrechnete	Preis*
	Werbewert	Tech. Kosten	Total	Auflage	
bis 25 g	150.–	36.–	186.–	42 000	7 812.–
bis 40 g	210.–	36.–	246.–	42 000	10 332.–

Papiergewicht Bei 2 Seiten min. 150 g/m², max. 300 g/m²



Aufkleber
Innenseite

*Preis exklusiv Postaltaxen

Postaltaxen	pro 1000 Ex.
bis 25 g	14.–
bis 50 g	28.–
bis 75 g	42.–

Preisänderungen vorbehalten

Konditionen

Beraterkommission	5%
Wiederholungsrabatte	auf Seite 5
Beilagenanlieferung	1 Woche vor Erscheinen
Kundenberaterin	Monika Pfulg, T +41 58 330 11 05
Lieferadresse	Vogt-Schild Druck AG, Monika Pfulg, Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Alle Preise in CHF zzgl. MWST.

Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Online-Angebot – LCH.ch und bildungschweiz.ch

LCH.ch ist die Online-Kommunikationsplattform des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH und richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Bildungsexperten, Bildungsinstitutionen und an alle an Bildung interessierten Personen.

Auf **LCH.ch** wird nicht nur über die verbands- und bildungspolitischen Aktualitäten berichtet. Hier finden Interessierte auch ein reiches Dienstleistungsangebot. Nutzen Sie diese umfangreiche und gut besuchte Bildungsplattform!

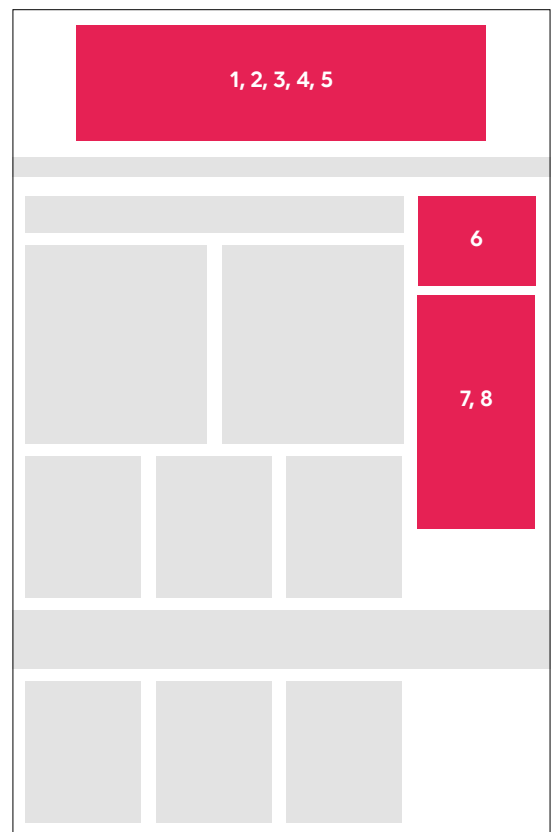
bildungschweiz.ch ist die neue Onlineplattform des Magazins Bildung Schweiz.

Werbeform	Format in Pixel	Platzierung	Preis 1 Monat
1 Wideboard Top	994 × 250		
2 Maxiboard Top	994 × 118		
3 Billboard Top	970 × 250	Home,	
4 Leaderboard Top	728 × 90	Rubrikenübersicht	
5 Leaderboard Special Top	728 × 250		1400.–
6 Medium Rectangle	300 × 250	Run of Site	1050.–
7 Halfpage Ad	300 × 600		
8 Skyscraper	160 × 600	Run of Site	1450.–

Preise pro Jahr auf Anfrage.

Advertorials auf bildungschweiz.ch

Siehe Spezifikationen auf der Folgeseite.



Technische Daten

Dateigrösse	max. 200 kB
Dateiformate	HTML5, gif, jpg, 3rd party tag
HTML5	bitte Spezifikationen auf unserer Website beachten
Link	immer separat schicken
Anzahl	max. 3 Banner rotierend
Laufzeiten	monatlich oder 1 Jahr
Anlieferung	5 Werktage vor Kampagnenstart
Wiederholungsrabatte	auf Seite 5

Besucherzahlen

Page views	34 308
Visits	21 348
Nutzer	15 654

Ø pro Monat, Jan - Aug 2026

Alle Preise in CHF zzgl. MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Advertorial auf bildungschweiz.ch

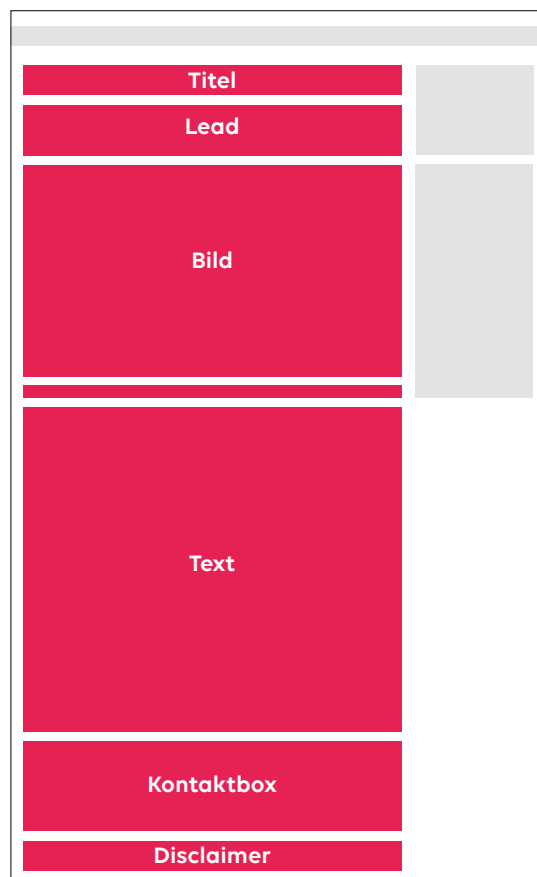
Advertorials sind Textbeiträge von Werbekunden auf der Website bildungschweiz.ch. Der Text informiert die Leserschaft über das Kernthema oder die Angebote des Werbekunden.

Werbeform	Laufzeit	Preis
Advertorial	4 Wochen	1400.–
	2 Wochen	850.–

Richtlinien für Advertorials

Bild	1 Bild (ohne Logo), Bildmasse 3:2, 1500x1000 px (max. 1,5 MB)
Titel*	max. 60 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Lead*	max. 200 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Bildlegende	max. 130 Zeichen (inkl. Leerzeichen/Quellenangabe)
Text	max. 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), keine Links im Lauftext
Formatierung	gemäss Layout für Advertorials
Kontaktbox	1 Logo (max. 200x200 px), Adresse, 1 E-Mail (verlinkt), 1 Link auf eigene Webseite, total max. 500 Zeichen. Beim Link ist der Ausdruck «Mehr Informationen» fester Bestandteil und kann nicht umformuliert werden Beispiel: Mehr Informationen: www.musterfirma.ch
Inhalt	Tipp: Bieten Sie Leserinnen und Lesern einen informativen Mehrwert (Fakten, Erkenntnisse). So bleiben Sie besser in Erinnerung.
Platzierung	Teaser auf Home mit Bild, Titel und Lead, Klick zum ganzen Beitrag
Anlieferung	Fertiger, korrigierter Text in unformatiertem Word; Bilder im JPG-Format; Anlieferung min. 5 Werktage vor Publikation
Disclaimer	Im Anschluss an die Texte der Werbekunden erscheint folgender Disclaimer: Dieses Advertorial wurde von der Firma XY erstellt.
Wiederholungs- rabatte	auf Seite 5

* Anpassungen durch Redaktion möglich (in Absprache mit Kunden)



Alle Preise in CHF zzgl. MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Newsletter LCH

Der Newsletter informiert über die Aktivitäten des LCH, über neue Angebote für Mitglieder sowie Neuigkeiten aus den Bereichen Bildung, Schule und Politik.

Er erscheint 2-mal monatlich, in der Regel mittwochs, und geht an 45200 Empfängerinnen und Empfänger.

Werbeform	Format	Empfänger	Preis/ Versand
1 Full Banner	1080 × 140 px	45200	1250.–
2 Advertorial		45200	1400.–
Titel	max. 50 Zeichen		
Lauftext	max. 300 Zeichen		
Bild	1 Bild, jpg, 600 × 400 px		
Link	Bitte URL angeben für «Mehr Informationen»		

Versandtermine 2027

6.1. / 20.1. / 3.2. / 17.2. / 3.3. / 17.3. / 7.4. / 21.4. / 5.5. / 19.5. / 2.6. / 16.6. / 30.6. / 14.7. / 4.8. / 12.8. / 18.8. / 1.9. / 15.9. / 29.9. / 13.10. / 3.11. / 17.11. / 1.12. / 15.12.

Verlags-Newsletter

Der Verlags-Newsletter erscheint 4-mal jährlich und geht an ca. 6000 Empfängerinnen und Empfänger.

Ausgeschlossen ist Werbung für Lehrmittel des Zyklus 1.

Werbeform	Format	Empfänger	Preis/ Versand
1 Full Banner	1080 × 140 px	6000	550.–
2 Advertorial		6000	700.–
Titel	max. 50 Zeichen		
Lauftext	max. 300 Zeichen		
Bild	1 Bild, jpg, 600 × 400 px		
Link	Bitte URL angeben für «Mehr Informationen»		

Wiederholungsrabatte auf [Seite 5](#)

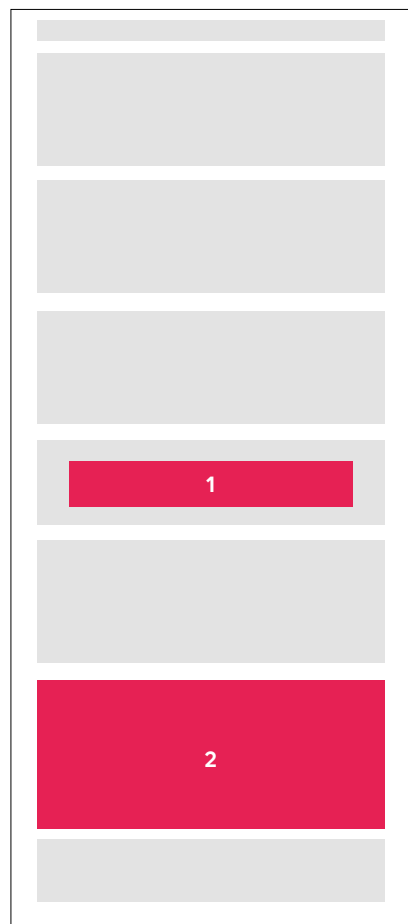
Versandtermine 2027

10.2. / 12.5. / 8.9. / 10.11.

Technische Daten

Dateigrösse max. 80 kB

Datenanlieferung per E-Mail an: anzeigen.bildung@galledia.ch



[Zurück zur Übersicht](#)

Kontakt

**Leitung Medienberatung**

Claudio Moffa
+41 44 928 56 31
claudio.moffa@galledia.ch

**Chefredaktor**

Christoph Aebischer
T +41 44 315 54 54
bildungschweiz@LCH.ch

**Sachbearbeitung**

Katrin Aeschlimann
T +41 44 928 56 02
anzeigen.bildung@galledia.ch

Galledia Fachmedien AG

Tiefenastrasse 2, CH-8640 Rapperswil-Jona
Telefon +41 44 928 56 11, E-Mail: anzeigen.bildung@galledia.ch
www.fachmedien.ch

Wir sichern Ihnen
die besten Werbeplätze.

